
Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Geburtsdatum und -ort

Als kirchliche Jugendarbeit beziehen wir klar Stellung gegen sexualisierte Gewalt. Wir gehen verantwortungsbewusst mit diesem Thema um und bieten unsere Unterstützung an. Diese Selbstverpflichtung soll für sexualisierte Gewalt sensibilisieren und dem Umgang damit einen Rahmen geben. Ziel ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter*innen vor sexuellen Übergriffen, sexualisierter Atmosphäre und geschlechtsspezifischer Diskriminierung.

Als ehrenamtliche*r Leiter*in in der Kirchlichen Jugendarbeit ist mir Folgendes wichtig:

1. Mein Umgang und meine Sprache mit den Kindern, Jugendlichen und innerhalb der Teams ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Ich achte die Persönlichkeit und Würde aller Menschen.
2. Ich schütze die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.
3. Ich gestalte die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen nachvollziehbar. Dabei gehe ich verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um und respektiere persönliche Grenzen und die Intimsphäre von Kindern, Jugendlichen und mir selbst.
4. Ich bemühe mich, jede Form **persönlicher Grenzverletzung** bewusst wahrzunehmen und bespreche diese Situationen mit der jeweiligen Leitung.
5. **Ich beziehe** gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten **aktiv Stellung**. Abwertendes Verhalten wird von mir benannt und nicht toleriert.
6. Ich kenne die **Verfahrenswege** und die entsprechenden **Ansprechpartner** im Bistum Würzburg, meinem Verband oder meinem Träger. Ich weiß, wo ich mich beraten lassen kann oder bei Bedarf Hilfe zur Klärung und Unterstützung bekomme und werde sie in Anspruch nehmen. **In unklaren Fällen und bei Übergriffen** ziehe ich fachliche Unterstützung und Hilfe durch das Präventionsreferat der kja hinzu. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
7. In meiner Rolle und Funktion **als Leiter*in** innerhalb der kirchlichen Jugendarbeit habe ich eine **besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung**. Jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen ist eine strafbare Handlung mit entsprechenden disziplinarischen und gegebenenfalls strafrechtlichen Folgen.
8. Ich bin mir als ehrenamtliche*r Mitarbeiter*in meiner **Vorbildfunktion** bewusst. Mein Leitungshandeln ist überlegt und nachvollziehbar für andere. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus.
9. Ich erkenne an, dass die **Regeln** der Selbstverpflichtungserklärung auch **zwischen allen** ehrenamtlich Tätigen, hauptberuflich und hauptamtlich Beschäftigten in der Kirchlichen Jugendarbeit gelten. Sie gelten in der **realen als auch digitalen** Wirklichkeit.

Ort und Datum

Unterschrift